

# Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

## Planung, Potenziale, Erfahrungen



**Veranstaltungsreihe 2010**  
Oktober und November 2010

## Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum: Planung, Potenziale, Erfahrungen

Das Institut für Mittelstandsforschung in Bonn geht auf Grundlage neuer Berechnungen davon aus, dass die Nachfolgefrage in den Jahren 2010 bis 2014 für knapp 110.000 Familienunternehmen in Deutschland relevant sein wird. Bezogen auf Baden-Württemberg werden in diesem Zeitraum schätzungsweise 15.300 Betriebe betroffen sein. Hierbei ist der Trend zu beobachten, dass Unternehmen immer seltener innerhalb der Familie übergeben werden und die Weitergabe des Betriebes an geeignete Mitarbeiter oder externe Führungskräfte zunehmend an Bedeutung gewinnt. Besonders Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, müssen überdurchschnittlich häufig mangels interner oder externer Nachfolger stillgelegt werden. Der Wirtschaft gehen dadurch wertvolle Leistungsträger und Arbeitsplätze verloren.

Seit dem Jahr 2008 macht das Land Baden-Württemberg mit Veranstaltungen zum Thema „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie und Handel, die im Ländlichen Raum angesiedelt sind, sowie Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft auf die rechtzeitige Regelung der Nachfolgefrage erfolgreich aufmerksam.

Aufgrund der großen Nachfrage haben die Initiatoren – das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg – beschlossen, die Veranstaltungsreihe auch weiterhin fortzuführen. Organisiert und umgesetzt werden die dezentralen Veranstaltungen im Ländlichen Raum von den jeweiligen Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern und regionalen Kooperationspartnern.

Die nächsten Veranstaltungen finden im Jahr 2011 statt.

## 14. Oktober 2010, Villingen-Schwenningen

IHK Villingen-Schwenningen, Romäusring 4, 78050 Villingen-Schwenningen

### 16.00 Begrüßung und Einführung

Yvonne Glienke, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Klaus Pieper von Schwichow, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

### 16.30 Vermögensplanung für Unternehmen

Stephan Tausch, WSS AKTIV BERATEN, Rottweil

### 17.00 Rechtliche Aspekte der Nachfolgeplanung

Stephan Schulze, Notar, Notariat Geisingen

### 18.00 Neues Erbschaftssteuerrecht: Steueroptimierung und Steuergestaltung

Stefan Crivellin, Steuerberater, WSS AKTIV BERATEN, Rottweil

### 19.00 Was gehört in den Notfallkoffer?

Winfried E. Schmid, Steuerberater, WSS AKTIV BERATEN, Rottweil

### 20.00 Ausklang mit Imbiss



## 19. Oktober 2010, Kaltenwang

Deutsches Haus Kaltenwang, Kaltenwanghof 1/1, 73235 Kaltenwang

### 17.00 Begrüßung

Jürgen Schmid, Kreishandwerkerschaft Göppingen

### 17.15 Unternehmensnachfolge richtig planen und realisieren

Franz Falk, HWK Region Stuttgart

Gernot Imgart, IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Göppingen

### 18.00 Steuertipps bei Betriebsnachfolgen

Dietmar Behrendt, LBH-Steuerberatungsgesellschaft mbH, Göppingen

### 18.30 Staatliche Finanzierungshilfen bei Betriebsnachfolgen

Gerd Allmendinger, Kreissparkasse Göppingen

### 19.00 Gesprächsrunde:

Von anderen lernen – UnternehmerInnen berichten über ihre Erfahrungen

Moderation: Brigitte Kreisinger, Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk Landkreis Göppingen e. V.

### 19.30 Ausklang mit Imbiss



## 19. Oktober 2010, Sigmaringen

Ausbildungszentrum Bau, In der Au 14,  
72488 Sigmaringen

### 16.30 Einlass und Registrierung

### 17.00 Begrüßung

Karl Griener, Kreishandwerkerschaft Sigmaringen

### 17.10 Der Wert des Unternehmens

Sylvia Weinhold, HWK Reutlingen

### 17.45 Gesprächsrunde:

#### Erfolgreiche Nachfolgekonzepte

Bernhard Fröhlich, Autohaus Fröhlich, Pfullendorf

Kai Schatz, Optik Schatz, Albstadt und  
Sigmaringen

### 18.30 Pause mit Imbiss

Möglichkeit zum Besuch der Infostände und zu  
Gesprächen

### Parallele Workshops

#### 19.15 Workshop 1: Übergeber und Übergeberinnen

##### Planung der Betriebsübergabe

Hubert Kammerer, HWK Reutlingen

##### Steuerliche Aspekte bei Schenkung und Vererbung

Jochen Kirsammer, Steuerberater, Ebner Stolz,  
Reutlingen

##### Testament und Erbrecht

Dr. Andreas Frost, Rechtsanwalt, Reutlingen

#### 19.15 Workshop 2: Übernehmer und Übernehmerinnen

##### Die Unternehmensanalyse

Bianca Schütz, HWK Reutlingen

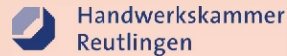
##### Finanzierung der Betriebsübergabe

N. N., L-Bank Baden-Württemberg, Stuttgart

##### Risikomanagement

Kurt Szofer, Signal Iduna Gruppe, Reutlingen

#### 20.45 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausklang



## 29. Oktober 2010, Waldshut-Tiengen

Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3,  
79761 Waldshut-Tiengen

### 15.00 Begrüßung und Einführung

Peter Schürmann, HWK Konstanz

### 15.10 Den Betrieb in Hochform bringen und einen realistischen Firmenwert ermitteln

Walter Schulz, HWK Konstanz

### 15.40 Finanzierungsmöglichkeiten der Betriebsübernahme

Armin Dörflinger, Sparkasse Hochrhein

### 16.10 Steuerliche Klippen erkennen und umschiffen

Dr. Alois Winterhalter, Steuerberater und  
Wirtschaftsprüfer, Wutöschingen

### 16.40 Kaffeepause und Gespräche

### 17.00 Herausforderungen für Übergeber und Übernehmer

Kornelia Seiler, Systemische Beratung und  
Coaching, Kreuzlingen

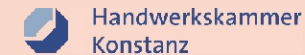
### 17.30 Praxisbeispiel für eine erfolgreiche Übergabe in der Region

Richard Eschbach, ehem. GF StromTiger GmbH,  
Bad Säckingen

### 17.50 Arbeits-, haftungs- und erbrechtliche Auswirkungen der Unternehmensnachfolge

Dr. Sonja Zeiger-Heizmann, HWK Konstanz

### 18.30 Ausklang mit Imbiss



## 12. November 2010, Villingen-Schwenningen

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Friedrich-Ebert-Straße 30, 78054 Villingen-Schwenningen

### 15.00 Begrüßung und Einführung

Peter Schürmann, HWK Konstanz

### 15.20 Den Betrieb in Hochform bringen und einen realistischen Firmenwert ermitteln

Thomas Rieger, HWK Konstanz

### 15.40 Die Zukunft des Unternehmens sichern

Norbert Laub, freier Unternehmensberater, Reichenau

### 16.15 Steuerliche Klippen erkennen und umschiffen

Dr. Alois Winterhalter, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Wutöschingen

### 16.45 Training im Betrieb und auf dem Campus

Prof. Dr. Lothar Wildmann, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen

### 17.10 Kaffeepause und Gespräche

### 17.30 Herausforderungen für Übergeber und Übernehmer

Kornelia Seiler, Systemische Beratung und Coaching, Kreuzlingen

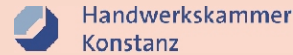
### 18.00 Praxisbeispiel für eine erfolgreiche Nachfolge

Clemens Baumann, KREATIV IN METALL, Villingen-Schwenningen

### 18.20 Arbeits-, haftungs- und erbrechtliche Auswirkungen der Unternehmensnachfolge

Dr. Sonja Zeiger-Heizmann, HWK Konstanz

### 19.00 Ausklang mit Imbiss



## 23. November 2010, Wangen im Allgäu

Weberzunfthaus, Zunfthausgasse 11, 88239 Wangen im Allgäu

### 18.00 Begrüßung

### 18.15 Erfolgsfaktoren bei der Betriebsnachfolge

Hermann Schneider, HWK Ulm

### 18.50 Schenkung und Erbschaftssteuerrecht

Konrad Ebert, Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ravensburg

### 19.45 Unterstützung durch die IHK und HWK in Nachfolgeprozessen

Bernhard Nattermann, IHK Bodensee-Oberschwaben

Hermann Schneider, HWK Ulm

### 20.00 Schlusswort

### 20.15 Ausklang mit Imbiss



## 25. November 2010, Hechingen

Villa Eugenia, Zollernstraße 10, 72379 Hechingen

### 18.00 Begrüßung

Bürgermeister Jürgen Weber, Hechingen

Dr. Wolfgang Epp, IHK Reutlingen

### 18.15 IHK-Moderatorenkonzept Unternehmensnachfolge „Wie finde ich einen Nachfolger?“

Frank Neubauer, IHK Reutlingen

### 18.35 Finanzierung einer Unternehmensnachfolge mit öffentlichen Fördermitteln unter Berücksichtigung der Unternehmensbewertung

Joachim Pfeiffer, Wagniskapitalgesellschaft der Kreissparkasse Reutlingen

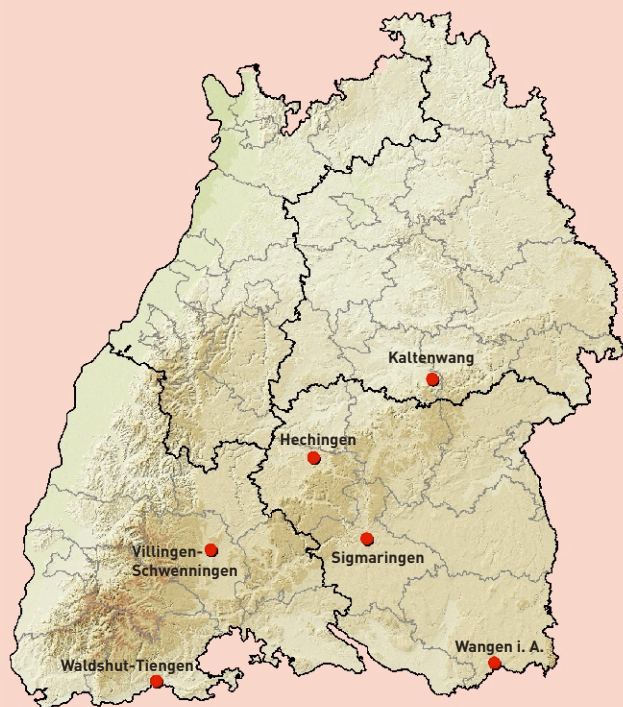
### 19.15 Nachfolge oder Verkauf – Wege zur Unternehmenssicherung

Dr. Friedrich Georg Hoepfner, Hoepfner Bräu GmbH & Co. KG, Karlsruhe

### 20.15 Ausklang mit Imbiss



## Veranstaltungsorte 2010 im Überblick



### Zielgruppe

Mikro- und Kleinunternehmer, interessierte Fach- und Führungskräfte, Vertreter von Banken und Verbänden sowie aus der Nachfolgeberatung

### Initiatoren und Veranstalter

Die Veranstaltungsreihe ist eine gemeinsame Initiative der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Verbänden, der bundesweiten gründerinnen-agentur und weiteren Veranstaltungspartnern.

## *ifex* – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge

Die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge *ifex* wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2004 als eigenständiges Referat im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelt. Als zentrale Koordinierungsstelle unterstützt *ifex* in konzeptioneller und finanzieller Hinsicht die Förderung von Existenzgründungen und die Sicherung der Unternehmensnachfolge in Baden-Württemberg und hat das Ziel, das Klima für Entrepreneurship in Baden-Württemberg nachhaltig zu verbessern. Im Rahmen des „12-Punkte-Programms zur Sicherung der Unternehmensnachfolge“ fördert *ifex* mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds Nachfolge-Moderatoren, die als unmittelbare Ansprechpartner Betriebsübergaben und -übernahmen in allen Phasen der Nachfolgeregelung begleiten.

***ifex***

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg  
Referat 33, Existenzgründung und  
Unternehmensnachfolge / *ifex*  
Theodor-Heuss-Straße 4  
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 123-2786

Telefax: (0711) 123-2556

E-Mail: [ifex@wm.bwl.de](mailto:ifex@wm.bwl.de)

[www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de)

[www.newcome.de](http://www.newcome.de)



**Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg**

bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340

Telefax: (07171) 917-140

E-Mail: [Tagung@lel.bwl.de](mailto:Tagung@lel.bwl.de)

[www.laendlicher-raum.de](http://www.laendlicher-raum.de)

## Anmeldung

### Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum 2010

Ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

..... 14.10.10, Vill.-Schwenn.	..... 19.10.10, Kaltenwang
..... 19.10.10, Sigmaringen	..... 29.10.10, Waldshut-T.
..... 12.11.10, Vill.-Schwenn.	..... 23.11.10, Wangen i. A.
..... 25.11.10, Hechingen	

.....  
NAME, VORNAME

.....  
INSTITUTION

.....  
STRASSE

.....  
PLZ, ORT

..... TELEFON ..... TELEFAX

.....  
E-MAIL

.....  
UNTERSCHRIFT

### Organisation

**Anmeldung:** Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.

## Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder  
E-Mail: [Tagung@lel.bwl.de](mailto:Tagung@lel.bwl.de)



**Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbettinger Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd**